

PROGRAMM

DAS
ARTHOUSE-FESTIVAL
FÜR LEIPZIG

FILM 16.
KUNST
MESSE
LEIPZIG — 19.–23.09.16

PASSAGE KINOS · SCHAUBURG
KINOBAR PRAGER FRÜHLING

WWW.FILMKUNSTMESSE.DE

*Wer würde wohl
für meinen Tod
eine Million Dollar
bezahlen?*

*Eifersüchtige Ehemänner,
wütende Chefs,
verzweifelte Schneider –
die Liste ist endlos!*

Nie mehr im falschen Film!

Lesen Sie in epd Film über Festivals und Filmgeschichte
Stars und Regisseure, aktuelle Filme und Serien.

Jetzt Gratisausgabe anfordern

Telefon: 069 58098-191 E-Mail: kundenservice@gep.de

www.epd-film.de

(aus „DER MANN MIT DEM GOLDENEN COLT“)

WIR SEHEN UNS IM KINO

Jedes Jahr präsentiert die Filmkunstmesse Leipzig die neuesten Arthouse-Produktionen, zum Teil weit bevor sie in den deutschen Kinos anlaufen. Was „Arthouse“ alles sein kann, ist dabei so vielfältig wie die Kinos, deren Betreiber jeden September in die Messestadt pilgern, um sich einen Überblick über den Markt zu verschaffen. Eine bunte Auswahl aus dem Programm stellen wir auch in diesem Jahr dem Leipziger Publikum in unseren Abendvorstellungen vor. Eine Übersicht über alle öffentlichen Veranstaltungen finden Sie in diesem Heft.

Bereits die Eröffnungsfilm des öffentlichen Programms zeigen die Bandbreite: 100 YEN LOVE (Kinobar) war der japanische Oscar-Beitrag 2015 und lebt von seiner brillanten Hauptdarstellerin Sakura Ando, die im Film die Wandlung einer 30-jährigen Looserin zur fokussierten Boxerin meistert. In EIN LIED FÜR NOUR (Schauburg) erzählt Hany Abu-Assad ein klassisch gefilmtes, mitreißendes Drama: Mohammed, der in Gaza wohnt, träumt davon, an der Casting-Show „Arab Idol“ teilzunehmen und für seine Schwester Nour zu singen. DIE MITTE DER WELT (Passage Kinos) von Jakob M. Erwa, der zusammen mit Mitgliedern des Cast auch anwesend sein wird, ist schwungvolles, junges deut-

liches Kino: Den Stress zu Hause ignoriert der 17-jährige Phil – lieber beschäftigt er sich mit der besten Freundin Kat und dem Neuzugang der Klasse, Nicholas. Auch zu Johannes Nabers hochkarätig besetzter Verfilmung des Hauffschen Märchens DAS KALTE HERZ erwarten wir Gäste, ebenso wie zu Kai Wessels berührendem Drama NEBEL IM AUGUST nach dem gleichnamigen Roman. Oliver Rihs, der mit der Komödie SCHWARZE SCHAFE viele Fans gewann, ist zurück mit seinem neuen bitterbösen Werk AFFENKÖNIG, das er am Dienstagabend persönlich vorstellt.

Zu den Filmvorführungen gesellen sich wie in jedem Jahr unsere Events: der Vorfilmtest (Seite 18), das Midnight Special (Seite 21), der Kinderfilm DIE 12 MONATE (Seite 12) und das Freitagabendprogramm mit den Messehighlights Publikumspreis, Jugendjurypreis, und – erstmals in diesem Jahr: einer Aufführung des Gilde-Filmpreis-Gewinners 2016 in der Schauburg.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und herausragende Filmerlebnisse auf der 16. Filmkunstmesse Leipzig!

Ihr Filmkunstmesse
Leipzig Team

MO 19.09.

DI 20.09.

MI 21.09.

DO 22.09.

FR 23.09.

PASSAGE KINOS →

Hainstr. 19a
04109 Leipzig
www.passage-kinos.de

20.00 Die Mitte der Welt

19.15 Die Zeit der Frauen

19.45 Neruda

16.30 Die 12 Monate

19.30 Vorführung des

Hainstr. 19a
04109 Leipzig

19.30 Die Schlösser
aus Sand

20.00 Die Ökonomie
der Liebe

KINDERFILM

Gewinnerfilms des
Publikumspreises

www.passage-kinos.de

19.30 Nebel im August

20.00 Kurz vor Film –
Der Vorfilmtest

19.00 Schwester Weiß

der Filmkunstmesse

19.30 Das kalte Herz

22.00 Swiss Army Man

19.30 Being 17 (AT)

22.00 Saint Amour –

21.30 Where is Rocky II?

22.15 Diamond Island

19.30 Tour de France

BEST OF

Drei gute Jahrgänge

21.45 Isla Bonita

22.00 Baden-Baden

19.45 Lotte

22.15 Affenkönig

24.00 Polder –

19.45 Aloys

22.15 Im Namen
meiner Tochter –
Der Fall Kalinka

MIDNIGHT
SPECIAL

Tokyo Heidi

SCHAUBURG →

Antonienstraße 21
04229 Leipzig
www.schauburg-leipzig.de

20.00 Ein Lied für Nour

20.30 Welcome to Norway

20.45 Meine Zeit mit

20.00 Weiße Ritter

19.00 Vorführung des

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.15 Der glücklichste

Gewinners des

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.15 Der glücklichste

Gilde-Filmpreises

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.15 Der glücklichste

2016 in der Kategorie

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.15 Der glücklichste

„Deutscher Film“

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig

www.schauburg-leipzig.de

20.30 Hinter den Wolken

20.45 Die Geträumten

20.30 Saint Amour –

Affenkönig

Antonienstraße 21

04229 Leipzig



100 YEN LOVE

Japan
2014 · 113 min

OmU

MO 19.09.2016 – 21.00
KINOBAR PRAGER FRÜHLING

R: Take Masaharu D: Ando Sakura, Arai Hirofumi,
Inagawa Miyoko, Koide Saori, Ito Yozaburo

Die 32-jährige Ichiko fliegt nach einem Streit aus dem Elternhaus und arbeitet im „100 Yen Store“, dem japanischen „1 Euro Shop“. Der Laden ist ein Panoptikum der krudesten Gestalten und ein Sammelsurium von Verlierern – vor und hinter der Theke. Ichiko bandelt mit dem Kunden Yuji an, einem wortkargen Amateurboxer. Die Romanze verläuft anders als erhofft, aber Ichiko entdeckt das Boxen für sich. Ihr innigster Wunsch: Einmal Gewinner sein, einmal im Leben auf der Siegerseite stehen... Hauptdarstellerin Ando Sakura vollzieht in ihrer Rolle als Ichiko eine bemerkenswerte Wandlung von einer menschen-scheuen Einzelgängerin zur schlagfertigen Amateurboxerin. Der japanische Beitrag für die Oscars 2015.



AFFENKÖNIG

Deutschland
2016 · 98 min

In Anwesenheit
von Regisseur
Oliver Rihs

DI 20.09.2016 – 22.15
PASSAGE KINOS, ASTORIA

BEST OF

FR 23.09.2016 – 22.00
SCHAUBURG, KINO 1

R: Oliver Rihs D: Hans-Jochen Wagner, Samuel Finzi,
Oliver Korittke, Marc Hosemann, Jule Böwe

Lebemann Wolfi lädt zu seinem 45. Geburtstag auf sein prächtiges Anwesen in die Provence – Viktor, Ralph und Martin folgen dem Ruf mitsamt ihren Frauen und Kindern. Seit ihren wilden Jugendtagen in Berlin haben sich die Freunde nicht mehr gesehen. Knapp 20 Jahre, in denen der Alltag im einst so verhassten Establishment bei ihnen allen seine Spuren hinterlassen hat. So sehr sie sich über das Wiedersehen freuen, so pompös hat Wolfi die Feierlichkeiten vorbereitet: Der Pool ist mit freizügigen Gespielinnen bestückt und nicht nur Champagner steht jederzeit eisgekühlt bereit. Doch dann, als die Bäuche so richtig rund sind und der Exzess langsam aber sicher seinen Höhepunkt erreicht, geht es ans Eingemachte.

R: Tobias Nölle D: Georg Friedrich,
Tilde von Overbeck

Der verschrobene Privatdetektiv Aloys Adorn filmt und beobachtet durch seine Kamera das Leben anderer, bis der Tod seines Vaters ihn aus seiner geordneten Bahn wirft. Als er nach einer durchzechten Nacht in einem Bus aufwacht, ist der Schock groß: Seine Kamera und Observierungsaufnahmen wurden gestohlen. Kurz darauf ruft ihn eine mysteriöse Frau an und erpresst ihn zu einem obskuren Experiment. Dies ist der Anfang einer magischen Reise, auf der sich Aloys in die Stimme am anderen Ende des Telefons verliebt und die Kraft finden muss, seine Einsamkeit endgültig zu durchbrechen. ALOYS feierte auf der Berlinale 2016 in der Sektion Panorama seine Weltpremiere und gewann den FIPRESCI-Preis der internationalen Filmkritik.



ALOYS

Schweiz
2016 · 90 min

DO 22.09.2016 – 19.45
PASSAGE KINOS, FILMECK

7

R: Juan Zapata D: Daniela Escobar, Peter Ketnath,
Marlon Moreno, Barbara Scolaro

Die 40-jährige Alice hat in ihrem Leben große Freude und bittere Enttäuschungen erlebt. Die Liebe hat ihr geholfen, immer weiter zu machen. Die Liebe zu einem Mann hat ihr Leben lebenswert gemacht – bis zu dem Zeitpunkt an dem sich Unfassbares ereignet und ihr komplettes Leben zerbricht. Um aus diesem Tief wieder herauszukommen, die Trümmer ihres Lebens hinter sich zu lassen, begibt sie sich auf eine Schiffsreise. Auf dieser Reise findet sie endlich zu sich, gewinnt ihr Leben wieder.



ANOTHER FOREVER

Kolumbien
2015/16 · 72 min

In Anwesenheit
von Darsteller
Peter Ketnath

OmU

DI 20.09.2016 – 21.00
KINOBAR PRAGER FRÜHLING



BADEN-BADEN

Frankreich/Belgien
2016 · 94 min



MI 21.09.2016 – 22.00
PASSAGE KINOS, WINTERGARTEN



BEING 17 (AT)

Frankreich
2016 · 116 min



DO 22.09.2016 – 19.30
PASSAGE KINOS, ASTORIA

R: Rachel Lang D: Salomé Richard, Claude Gensac,
Swann Arlaud, Olivier Chantreau, Lazare Gousseau

Einen Sommer lang sehen wir der 26-jährigen Ana dabei zu, wie sie versucht, ihrem Leben eine Richtung zu geben: Ana lebt in London in einer winzigen Wohnung und arbeitet als Fahrerin für eine Filmproduktion. Als sie sich mit dem Mietwagen, einem Porsche, verfährt und den Star zu spät am Set abliefern wird sie gefeuert. Spontan „leiht“ sie sich den Sportwagen und fährt damit in ihre Geburtsstadt Straßburg. Als ihre Großmutter ins Krankenhaus muss, beschließt Ana, ihr in der Zwischenzeit das Badezimmer umzubauen und die Badewanne durch eine seniorengerechte Dusche zu ersetzen. Im Baumarkt findet Ana dann nicht nur eine neue Brause sondern überredet auch den Verkäufer Grégoire ihr beim Umbau zu helfen...

8

R: André Téchiné D: Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein, Corentin Fila, Alexis Loret

Damien und Thomas gehen in dieselbe Gymnasialklasse und mögen sich ganz und gar nicht. Sobald Worte nicht mehr genügen um sich gegenseitig zu verletzen, prügeln sie aufeinander ein. Dabei könnten sie Freunde sein: Damien, der Sohn der Landärztin Marianne und eines Militärflegers, der gerade im Auslandseinsatz ist, und Thomas, Adoptivsohn mit maghrebinischen Wurzeln, der in einer Bauernfamilie auf einem abgelegenen Berghof lebt. Als die Bäuerin nach mehreren Fehlgeburten wieder ein Kind erwartet und einer komplizierten Schwangerschaft entgegenseht, nimmt Marianne den verschlossenen Jungen für eine Weile bei sich auf. Damien und Thomas müssen nun unter einem Dach leben...

09 | European Art 10 | Cinema Day 2016

Am 9. OKTOBER 2016
PREVIEWS, KLASSIKER,
EVENTS rund um den
europäischen Film
Europa geht ins Kino!

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT
VON PROF. MONIKA GRÜTTERS UND
AUDREY AZOULAY

KÜNSTLERISCHE PATIN:
MAREN ADE

Mehr Infos:
ARTCINEMADAY.ORG
FACEBOOK.COM/ARTCINEMADAY
#ARTCINEMADAY



PRÄSENTIERT VON:





R: Johannes Naber D: Frederick Lau, Henriette Confurius, Moritz Bleibtreu, Milan Peschel

Der mittellose Peter sucht aus Liebe zu Lisbeth, die aus gutem Hause stammt, einen Weg um reich zu werden. In seiner Verzweiflung lässt er sich auf einen Pakt mit dem diabolischen Holländer-Michel ein, der ihm anstelle seines Herzens einen Stein in die Brust setzt. Befreit von jeglichem Mitgefühl gelangt Peter schnell zu Reichtum und Ansehen. Doch Lisbeth erkennt ihren einst so gutmütigen Peter in dem skrupellosen Geschäftsmann nicht mehr wieder und stellt sich gegen ihn. Um Lisbeth zurück zu gewinnen, muss Peter um sein Herz kämpfen. In der bildgewaltigen Adaption der beliebten Hauffschen Erzählung spielen Jungstars wie Frederick Lau, Henriette Confurius und David Schütter neben Moritz Bleibtreu und Milan Peschel.

DAS KALTE HERZ

Deutschland
2016 · 117 min

*In Anwesenheit
von Mitgliedern
des Filmteams*

DI 20.09.2016 – 19.30
PASSAGE KINOS, ASTORIA



DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI

Finnland/Schweden/Deutschland
2016 · 92 min

OmU

DO 22.09.2016 – 20.15
SCHAUBURG, KINO 3

R: Juho Kuosmanen D: Jarkko Lahti, Eero Milonoff, Oona Airola, John Bosco Jr.

Finnland, Sommer 1962. Olli Mäki, 25, ist ein sanfter und warmherziger Typ aus dem kleinen Städtchen Kokkola, der nichts lieber tut, als Zeit mit seiner Freundin Rajia zu verbringen und nachts mit ihr in finnische Seen zu springen. Aber Olli ist auch Boxer und hat schon einige Amateurkämpfe hinter sich. Nun bietet sich ihm eine einmalige Gelegenheit, die ganz Kokkola in Aufregung versetzt: Ein Profikampf gegen den amtierenden Weltmeister im Federgewicht, den Amerikaner Davey Moore, einen erfahrenen Profi mit einer beeindruckenden Bilanz an K.O.-Siegen. Nun gilt es für Olli, einen Kampf gegen den mächtigen Gegner zu bestehen – aber vor allem, die Liebe seines Lebens nicht aus den Augen zu verlieren.

10

R: Davy Chou D: Sobon Nuon, Cheanick Nov, Madeza Chhem, Mean Korn, Samnang Nut

Der 18-jährige Bora verlässt sein Dorf, um auf der Baustelle von Koh Pich (Diamond Island) in Phnom Penh zu arbeiten. Dort wird ein Neubauprojekt errichtet für die, die es sich leisten können: der kambodschanische Traum von Wachstum und Modernität. Hier trifft er seinen älteren Bruder Solei wieder, den er 5 Jahre lang nicht gesehen hat. Durch ihn erhält Bora Zutritt zum schönen Leben rund um die Hauptstadt, lernt Jugendliche der urbanen Mittelschicht kennen und erlebt aufregende Nächte. Eng an den Figuren entlang entwirft Regisseur Davy Chou das Mosaik eines Landes im Wandel – und das einer Generation, die lernen muss, sich neu zu verorten in einer unberechenbaren, veränderten Umgebung.



DIAMOND ISLAND

Kambodscha/Frankreich/Deutschland
2016 · 104 min

OmU

MI 21.09.2016 – 22.15
PASSAGE KINOS, UNIVERSUM

IHR GEHT GERNE INS KINO? WOLLT SELBER
AUF DER LEINWAND ZU SEHEN SEIN? ODER
HINTER DER KAMERA STEHEN?

DANN SEID IHR BEI »KIDSFILM – KINDER INS KINO« GENAU
RICHTIG. FINDET EUER KIDSFILM-KINO IN EURER NÄHE!

WEITERE INFOS UNTER: WWW.KIDSFILM.DE

Oder werden Sie Teil
eines KidsFilm - Bündnisses
in Ihrer Stadt:
Bewerbungsfrist ist der
30. November 2016!

KIDSFILM
KINDER INS KINO

KINDERFILM

DIE 12 MONATE

Tschechische Republik 2013 · 97 min



DF

DO 22.09.2016 – 16.30
PASSAGE KINOS, CASINO

Karel hat es in der Fremde zum reichen Mann gebracht. Als er in sein kleines Heimatdorf zurückkehrt, wird er von den Mädchen umschwärmt. Sie alle wollen ihn heiraten, scheint er doch eine gute Partie zu sein. In seiner Not verkündet Karel, dass er nur diejenige zur Frau nimmt, die ihn – mitten im Winter - mit duftenden Veilchen, saftigen Erdbeeren und einem Baum mit roten Äpfeln überrascht. Das vermag keines der Mädchen, glaubt Karel. Aber die verwöhnte Kvjeta will den „Prinzen“ unbedingt heiraten und schickt ihre Stiefschwester, die hübsche und warmherzige Maruschka, dreimal auf den weiten Weg in den verschneiten Wald, um das Gewünschte zu beschaffen. Tief im Gebirge trifft Maruschka auf zwölf am Feuer sitzende Männer – die zwölf Monate. Sie erbarmen sich des Mädchens und machen das Unmögliche wahr.

FSK: oA / Empfohlen ab 7 Jahren / Eintritt für Kinder bis 12 Jahre: 5 €

R: Karel Janák

D: Marie Majkusová, Roman Vojtek, Veronika Zilková

R: Ruth Beckermann D: Anja Plaschg und
Laurence Rupp

Die wechselvolle Beziehung der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann und des Dichters Paul Celan ist eine der bewegendsten Liebesgeschichten der Nachkriegszeit, festgehalten in den fantastischen Briefen der Beiden. Zwei junge Schauspieler, Anja Plaschg und Laurence Rupp, treffen sich in einem Tonstudio, um aus dem Briefwechsel zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan zu lesen. Die dramatisch schwankenden Gefühle der Briefe gehen auf sie über. Aber sie amüsieren sich auch, streiten, rauchen, reden über Tattoos und Musik. Ein Film über den Rausch der Gefühle, Entzücken und Erschrecken, Verlustangst, Nähe und Fremdheit – über Liebe damals und Liebe heute.

13

R: Jakob M. Erwa D: Louis Hofmann , Sabine
Timoteo, Jannik Schümann, Svenja Jung

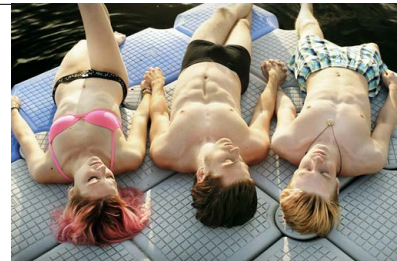
Der siebzehnjährige Phil ist auf der Suche. So wenig er über seine Vergangenheit und vor allem seinen Vater weiß, so chaotisch ist seine Gegenwart: Mit seiner Mutter Glass, die mal wieder einen neuen Liebhaber hat. Mit seiner Zwillingsschwester Dianne, die sich immer mehr in ihre eigene Welt zurückzieht. Zwischen den beiden herrscht eine rätselhafte Eiszeit. Gut, dass wenigstens auf seine beste Freundin Kat Verlass ist, mit der er gechillt abhängen kann. Das Chaos ist schließlich perfekt, als ein neuer Mitschüler die Klasse betritt und Phil sich verliebt. Phils Suche nach seiner Mitte der Welt wird immer drängender.



DIE GETRÄUMTEN

Österreich
2016 · 89 min

MI 21.09.2016 – 20.45
SCHAUBURG, KINO 3



DIE MITTE DER WELT

Deutschland
2016 · 115 min

In Anwesenheit
von Regisseur
Jakob M. Erwa
und Darstellern

MO 19.09.2016 – 20.00
PASSAGE KINOS, ASTORIA



R: Joachim Lafosse D: Bérénice Bejo, Marthe Keller, Cédric Kahn, Catherine Salée

Nach 15 Jahren Ehe haben Marie (Bérénice Bejo) und Boris (Cédric Kahn) beschlossen, sich scheiden zu lassen. Da Boris nicht über die finanziellen Mittel verfügt, um sich eine eigene Wohnung leisten zu können, müssen sie weiterhin im gemeinsamen Haus wohnen. Keiner von beiden möchte nachgeben: Für Marie ist klar, dass ihr das Haus gehört, da sie es bezahlt hat, aber Boris hat das Haus über Jahre renoviert. So führen sie einen zermürbenden Alltag zwischen Nähe und Distanz, bis ein Unglück passiert: Boris ist mit den Zwillingen alleine zuhause. Als Tochter Jade nicht zum Essen erscheint, sucht er sie und findet sie bewusstlos im Schlafzimmer... Starkes franko-belgisches Arthaus-Kino im Stil von LE PASSÉ- DAS VERGANGENE.

DIE ÖKONOMIE DER LIEBE

Belgien/Frankreich
2016 · 93 min

OmU

MI 21.09.2016 – 20.00
PASSAGE KINOS, FILMECK



R: Oliver Jahan D: Emma de Caunes, Yannick Renier, Jeanne Rosa, Christine Brücher, Alain Chamfort

Bretagne, Côtes d'Armor. Eleanor ist mit ihrem Ex-Freund Samuel in das Haus ihres Vaters am Meer zurückgekehrt, in dem sie und Samuel viele glückliche Sommer verbracht haben, als sie noch ein Paar waren. Nach dem Tod ihres Vaters muss Eleanor das Haus verkaufen und Samuel hat angeboten, ihr zu helfen es herzurichten. Eigentlich wissen beide, dass sie noch viel für einander empfinden, aber dazu, gemeinsam in schönen Erinnerungen zu schwelgen kommen sie nicht, denn die Immobilienmaklerin Claire führt einen potentiellen Käufer nach dem anderen durch das Haus und eine Nachbarin, die das ganze aus der Ferne beobachtet, scheint ihre ganz eigenen Erinnerungen an das Haus und Eleanors Vater zu haben...

DIE SCHLÖSSER AUS SAND

Frankreich
2015 · 102 min

OmU

DI 20.09.2016 – 19.30
PASSAGE KINOS, FILMECK

14

R: Leena Yadav D: Tannishtha Chatterjee, Radhika Apte, Surveen Chawla, Lehar Khan, Riddhi Sen

Ein kleines Dorf im heutigen Indien. Vier Frauen wagen es, sich gegen die Männer und die erdrückenden Traditionen aufzulehnen. Mit Hilfe ihrer Freundschaft und ihres Freiheitswillens bekämpfen sie ihre Dämonen, träumen von der Liebe und darüber hinaus. Es beginnt die Zeit der Frauen... Der erste internationale Film der indischen Regisseurin Leena Yadav, bei dem sie den Oscar-prämierten TITANIC-Kameramann Russell Carpenter an ihrer Seite hatte, ist ebenso bunt und lebenslustig wie ermutigend. Seit seiner Premiere beim Toronto International Film Festival 2015 wurde DIE ZEIT DER FRAUEN weltweit auf Festivals ein Überraschungshit und in Frankreich zu einem der erfolgreichsten Kinofilme des Frühjahrs 2016.



DIE ZEIT DER FRAUEN

Indien/USA/Großbritannien
2016 · 116 min

OmU

DI 20.09.2016 – 19.15
PASSAGE KINOS, WINTERGARTEN

15

R: Hany Abu-Assad D: Tawfeek Barhom, Ahmed Al Rokh, Hiba Attalah, Kais Attalah

Mohammed ist bereits von Kindheit an leidenschaftlicher Musiker und mit einer außergewöhnlichen Stimme gesegnet. Gemeinsam mit seiner Schwester Nour stand er bereits in jungen Jahren auf Familienfeiern auf der Bühne. Während seiner Arbeit als Taxifahrer in Gaza erfährt er, dass ein Vorsingen für die nächste Staffel der Castingshow "Arab Idol" in Kairo stattfindet. Gegen alle Widrigkeiten versucht er, an dem Casting teilzunehmen und damit nicht nur sein eigenes Leben maßgeblich zu verändern.



EIN LIED FÜR NOUR

Großbritannien/Niederlande/Palästina/
Katar/Vereinigte Arabische Emirate
2015 · 100 min

DF

MO 19.09.2016 – 20.00
SCHAUBURG, KINO 1



R: Cecilia Verheyden D: Chris Lomme,
Jo De Meyere, Katelijne Verbeke

Nach mehr als 50 Jahren treffen sich Emma und Gerard wieder. Für beide war es damals die erste große Liebe. Und obwohl sie inzwischen fast ein ganzes Leben trennt, spüren sie noch immer diese Anziehung, die Vertrautheit und auch die Leidenschaft. Für Emmas Familie kommt das unvermittelt und viel zu früh. Schließlich ist ihr Mann gerade erst gestorben. Aber die Liebe lässt sich nicht planen, und was haben die beiden schon noch zu verlieren, außer Zeit? Warmherzig und voller Lebenslust inszeniert Regisseurin Cecilia Verheyden ihr Spielfilmdebüt und begeisterte damit in Belgien bereits ein riesiges Publikum. Ihre wunderbaren Hauptdarsteller Chris Lomme und Jo De Meyere tragen den Film, der von Jean-Pierre und Luc Dardenne koproduziert wurde.

HINTER DEN WOLKEN

Belgien
2016 · 108 min

DF

DI 20.09.2016 – 20.30
SCHAUBURG, KINO 2



R: Vincent Garenq D: Daniel Auteuil, Sebastian Koch,
Marie-Josée Croze, Emma Besson

IM NAMEN MEINER TOCHTER – DER FALL KALINKA beruht auf einer wahren Geschichte, die am 10. Juli 1982 ihren Anfang nahm. An diesem Tag erfuhr André Bamberski (Daniel Auteuil), dass seine Tochter Kalinka tot ist. Sie war 14 Jahre alt und verbrachte die Ferien bei ihrer Mutter Dany (Marie-Josée Croze) und ihrem deutschen Stiefvater, dem Arzt Dieter Krombach (Sebastian Koch), in Lindau am Bodensee. Die Begleitumstände ihres Todes erscheinen schon bald suspekt: Sowohl das Verhalten von Krombach, als auch die Autopsie lassen viele Fragen offen. Von der Schuld Krombachs als Mörder Kalinkas überzeugt, kennt André Bamberski nur noch ein Ziel: ihn zu überführen und damit Gerechtigkeit für seine Tochter zu erlangen.

IM NAMEN MEINER TOCHTER – DER FALL KALINKA

Frankreich
2016 · 87 min

OmU

DI 20.09.2016 – 22.15
PASSAGE KINOS, UNIVERSUM

R: Fernando Colomo D: Tim Bettermann, Lilian
Caro, Fernando Colomo

Fernando, ein alternder Werbefilmer, besucht seinen Freund Miguel Angel auf der Insel Menorca, um dem Alltag in Madrid zu entfliehen. Da Miguel Angel jedoch keinen Platz in seinem Haus hat, quartiert er ihn bei seiner Künstlerfreundin Nuria ein. Bei ihr fühlt sich Fernando auf einmal wieder jung und verliebt sich, doch alles geht drunter und drüber. Nuria muss plötzlich die Insel verlassen, und Fernando freundet sich mit Olivia, Miguel Angels Tochter an, die gerade selbst einige amouröse Konflikte zu lösen hat. Ein entspannter Sommerfilm, der mit dem Hauptpreis bei den Sant Jordi Awards ausgezeichnet wurde, herausgebracht vom Spezialisten für spanischsprachiges Kino: CINESPANOL – mehr Infos unter www.cinespanol.de



ISLA BONITA

Spanien
2015 · 101 min

OmEU

DI 20.09.2016 – 21.45
PASSAGE KINOS, WINTERGARTEN

16

17

R: Guillaume Senez D: Kacey Mottet Klein, Laetitia
Dosch, Galatée Bellugi

Maxime und Mélanie sind 15, verliebt und machen erste gemeinsame Erfahrungen. Als Mélanie merkt, dass sie schwanger ist, sind beide verunsichert. Schon bald kann sich Maxime aber vorstellen, Vater zu werden – obwohl er eine vielversprechende Karriere als Fußball-Torwart vor sich hat. Schließlich entscheiden die zwei, das Kind zu behalten. Während Maximes Eltern ihn unterstützen, möchte Mélanies Mutter ihre Tochter davor bewahren, so jung ein Kind zu bekommen... Mit KEEPER gelingt Guillaume Senez ein intensives Spielfilmdebüt. Feinfühlig stellt er die Beziehung, die Zweifel und die Freuden des jungen Paares dar, dabei steht mal die Perspektive von Mélanie, mal diejenige von Maxime im Zentrum.



KEEPER

Schweiz/Belgien/Frankreich
2015 · 91 min

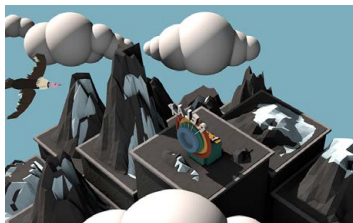
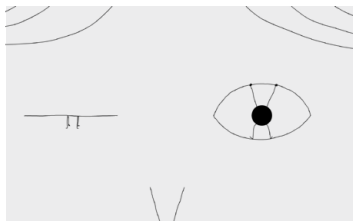
OmU

DO 22.09.2016 – 19.00
KINOBAR PRAGER FRÜHLING

KURZ VOR FILM -
DER VORFILMTST

KURZFILMPROGRAMM

85 min



OmU

MI 21.09.2016 – 20.00
PASSAGE KINOS, WINTERGARTEN

Filmkunstmessezeit ist Vorfilmtestzeit: Zum 10. Mal suchen wir in diesem Jahr mit Hilfe der Kinobetreiber und des Leipziger Publikums den besten Vorfilm.

Seien Sie unsere Jury und stimmen Sie ab: Auch dieses Mal erwartet Sie eine illustre Mischung aktueller Kurzfilme – skurril, witzig, nachdenklich und einfach immer wieder überraschend.

Der Vorfilmtest wird präsentiert von der AG Kurzfilm, der KurzFilmAgentur Hamburg und interfilm Berlin.

R: Julius Schultheiß D: Karin Hanczewski, Zita Aretz, Paul Matzke, Christine Knispel

Lotte ist direkt und kantig, dabei liebenswürdig und ausgestattet mit einer großstädtischen Schnodderschnauze. Mit all diesen Eigenschaften eckt sie permanent an, bei ihren Kollegen, Freundinnen und ihrem Freund, der sie kurzerhand rauswirft. Eines Nachts trifft sie in ihrer Stammkneipe auf Marcel, einen fast vergessenen Bekannten. Kaum hat er sie erkannt, ergreift Lotte die Flucht. Am nächsten Tag wird während Lottes Arbeit im Krankenhaus ein junges Mädchen eingeliefert. Lotte kümmert sich um sie, eine subtile Zuneigung entsteht. Doch dann wird Lotte Zeuge einer Begegnung zwischen dem jungen Mädchen Greta und Marcel. Die Blicke der drei kreuzen sich und Lotte ahnt, dass es diesmal keine Flucht für sie geben wird.



LOTTE

Deutschland
2016 · 76 min

In Anwesenheit
von Regisseur
Julius Schultheiß

DO 22.09.2016 – 19.45
PASSAGE KINOS, WINTERGARTEN

19

R: Danièle Thompson D: Guillaume Gallienne, Guillaume Canet, Alice Pol

Sie waren jung, furchtlos und rebellisch. Sie feierten die Provence als Sehnsuchtsort: Paul Cézanne (Guillaume Gallienne) und Émile Zola (Guillaume Canet) – aus dem einen wird ein Maler, aus dem anderen ein Schriftsteller. Der Ruhm geht achthlos an Paul vorbei. Émile hingegen besitzt alles: Ansehen, Geld, eine perfekte Frau, die Paul zuerst geliebt hat. Sie kritisieren und bewundern sich. Und sie gehen keiner Auseinandersetzung aus dem Weg. Sie verlieren sich aus den Augen und finden sich wieder – wie eins dieser Paare, die nicht aufhören können, sich zu lieben... Regisseurin Danièle Thompson erzählt die Geschichte einer stürmischen Freundschaft, getränkt von den intensiven Farben der Landschaft Südfrankreichs.



MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

Frankreich
2016 · 107 min

DF

MI 21.09.2016 – 20.45
SCHAUBURG, KINO 2



NEBEL IM AUGUST

Deutschland
2016 · 126 min

*In Anwesenheit
von Produzent Ulrich Limmer
und dem historischen Berater
Michael von Cranach*

DI 20.09.2016 – 19.30
PASSAGE KINOS, UNIVERSUM



NERUDA

Chile/Argentinien/Frankreich/Spanien
2016 · 108 min

OmU

MI 21.09.2016 – 19.45
PASSAGE KINOS, ASTORIA

R: Kai Wessel D: Sebastian Koch, Fritz Haberlandt,
Henriette Confurius, Ivo Pietzcker

Nach einer wahren Begebenheit: Süd-
deutschland, Anfang der 1940er-Jahre. Der
13- jährige Ernst Lossa (Ivo Pietzcker), Sohn
fahrender Händler und Halbwaive, ist ein
aufgeweckter aber unangepasster Junge.
Die Kinder- und Erziehungsheime, in denen
er bisher lebte, haben ihn als „nicht erzieh-
bar“ eingestuft und schieben ihn schließlich
wegen seiner rebellischen Art in eine Ner-
venheilanstalt ab. Nach kurzer Zeit bemerkt
er, dass unter der Klinikleitung von Dr. Veit-
hausen (Sebastian Koch) Insassen getötet
werden. Er setzt sich zur Wehr und versucht,
den behinderten Patienten und Mitgefän-
genen zu helfen. Schließlich plant er die
Flucht, gemeinsam mit Nandl, seiner ersten
Liebe.

20

R: Pablo Larraín D: Luis Gnecco, Gael García
Bernal, Mercedes Morán, Diego Muñoz

1948. In einer flammenden Rede vor dem Kon-
gress bezichtigt Senator Pablo Neruda, berühm-
ter Dichter und Kommunist, die Regierung Präsi-
dent Videlas des Verrats – und wird umgehend
seines Amtes enthoben. Neruda entzieht sich
seiner Verhaftung und taucht ab. Mitten in der
Arbeit an seiner epochalen Gedichtsammlung
„Canto General“ versucht er, mit seiner Frau
Delia del Carril das Land zu verlassen. Verfolgt
vom Polizisten Peluchoneau beginnt ein Katz-
und-Maus-Spiel, dem Neruda zwischen Poesie
und Legendenbildung einen ganz eigenen Reiz
abgewinnt. Regisseur Pablo Larraín hat nach
dem Oscar-nominierten ¡NO! einen Film im Stil
des klassischen Studiokinos geschaffen, span-
nend, voller Poesie und Humor, in betörenden
Bildern und mit herausragenden Darstellern.

**MIDNIGHT
SPECIAL**

POLDER – TOKYO HEIDI

Deutschland/Schweiz 2015 · 90 min



MI 21.09.2016 – 24.00

PASSAGE KINOS, ASTORIA

„Neuro-X“ steht für Games, die die Grenze zwischen Wirklichkeit und Rea-
lität aufheben. Ein neues Gadget, das sagenumwobene „Rote Buch“, bietet
das ultimative Spielerlebnis. Die geheimsten Sehnsüchte der Gamer wer-
den von der Engine gescannt und in phantastische Adventures verwandelt.
Marcus, der Chief Development Manager von „Neuro-X“ stirbt kurz vor
der Fertigstellung des „Roten Buchs“. Seine Geliebte Ryuko findet heraus,
dass bei der Testreihe des Spiels in China Furchtbares geschehen ist und je
tiefer sie in das Geheimnis von „Neuro-X“ abtaucht, umso mehr verliert
auch sie den Bezug zur Realität. Ryuko findet sich wieder in einer Welt voller
Dämonen, Hexen, Rittern und Terroristen.

R: Samuel Schwarz, Julian M. Grünthal

D: Nina Fog, Christoph Bach, Pascal Roelofse, Wanda Wylowa,
Philippe Graber, Samuel Schwarz, Sira Topic



RAVING IRAN

Schweiz
2016 · 84 min

OmU

MI 21.09.2016 – 21.15
KINOBAR PRAGER FRÜHLING

R: Susanne Regina Meures D: Anoosh & Arash

Anoosh und Arash sind die Helden von Teherans Untergrund-Techno-Szene. Genervt vom ewigen Versteckspiel mit der Polizei organisieren sie einen spektakulären Techno-Rave in der Wüste. Zurück in Teheran versuchen sie, ihr illegal gebranntes Album zu verkaufen. Als Anoosh dabei verhaftet wird, scheint es keine Hoffnung mehr zu geben. Doch dann kommt ein Anruf von einem der größten Techno Festivals der Welt. Sie erhalten tatsächlich ein Ausreisevisum, und in der Schweiz angekommen sind sie überwältigt von ihrem eigenen Traum. Doch mit dem Ablauf des Visums wird ihnen schlagartig klar, dass sie eine Entscheidung zu treffen haben: Sollen sie in den Iran zurück reisen oder ihrer Heimat den Rücken kehren und in Europa bleiben?

22



SAINT AMOUR – DREI GUTE JAHRGÄNGE

Frankreich/Belgien
2015 · 102 min

DF

DO 22.09.2016 – 20.30
SCHAUBURG, KINO 1

BEST OF

FR 23.09.2016 – 22.00
PASSAGE KINOS, ASTORIA

R: Benoît Delépine, Gustave Kervern D: Gérard Depardieu, Benoît Poelvoorde, Vincent Lacoste

Seit Langem redet Bruno (Benoît Poelvoorde) kaum noch mit seinem Vater Jean (Gérard Depardieu). Als sie sich auf der Pariser Landwirtschaftsmesse über den Weg laufen, bei der Bruno traditionell eine Weinreise unternimmt, ohne jemals das Gelände zu verlassen, beschließen sie, es diesmal anders zu machen. Eine echte Weinreise muss her! Obwohl man die beiden eher voreinander schützen müsste, sitzen sie bald kurzentschlossen gemeinsam im Taxi des jungen Mike (Vincent Lacoste) und fahren schnurstracks nach Saint Amour, den malerischen Weinort im Beaujolais. Eine Gegend der Weinberge und kleinen Restaurants, in der alles möglich scheint. Vielleicht ja auch, dass Jean und Bruno wieder zueinander finden.

R: Dennis Todorovic D: Željka Preksavec, Lisa Martinic, Beatrice Richter

Martha und Helene Weiß – die eine strenggläubige Ordensschwester in einem schwäbischen Kloster, die andere überzeugte Atheistin und Mutter. Zwei ungleiche Schwestern, die sich fast nur noch streiten. Doch dann verunglückt Helene mit Tochter und Ehemann bei einem Autounfall. Als sie im Krankenhaus aufwacht und erfährt, dass Mann und Kind tot sind, empfindet sie keine Trauer. Sie leidet an retrograder Amnesie. Heißt, sie kann sich beispielsweise noch an Pippi Langstrumpf erinnern, aber nicht mehr an ihre eigene Familie. Jetzt ist es ausge-rechnet Martha, die sie zu sich ins Kloster holt und ihr Halt gibt. Doch kann sie dieser fremden Person wirklich vertrauen? Eine warmherzige Tragikomödie in schwäbischer Mundart über Tod, Glaubenszweifel und Vertrauen.



SCHWESTER WEISS

Deutschland
2015 · 97 min

DO 22.09.2016 – 19.00
PASSAGE KINOS, CASINO

23

R: Dan Kwan, Daniel Scheinert D: Paul Dano, Daniel Radcliffe

Hank (Paul Dano) ist auf einer verlassenen Insel gestrandet und hat alle Hoffnung aufgegeben, es je nach Hause zu schaffen. Aber alles ändert sich eines Tages, als eine Leiche namens Manny (Daniel Radcliff) an der Küste angespült wird. Die Beiden werden schnell Freunde und begeben sich auf ein irrwitziges Abenteuer, das Hank zur Frau seiner Träume zurückbringen wird.
SWISS ARMY MAN fängt als Einsame-Insel-Fantasie an und verwandelt sich dann in ein verstörend intimes Buddy-Movie: urkomisch, debil und immer offen für Über-sarungen (Slate Magazine).



SWISS ARMY MAN

USA
2016 · 95 min

OmU

MI 21.09.2016 – 22.00
PASSAGE KINOS, ASTORIA

BEST OF

FR 23.09.2016 – 21.30
KINOBAR PRAGER FRÜHLING



TOUR DE FRANCE

Frankreich
2016 · 95 min

OmU

DO 22.09.2016 – 19.30
PASSAGE KINOS, UNIVERSUM



WEISSE RITTER

Deutschland
2015 · 81 min

In Anwesenheit
von Regisseur
Kai Maria Steinkühler
und Team

DO 22.09.2016 – 20.00
SCHAUBURG, KINO 2

R: Rachid Djaidani D: Gérard Depardieu, Sadek,
Louise Grinberg

Nach einem ziemlich gewalttätigen Streit mit einem Rivalen ist der junge Rapper Far'Hook gezwungen, für eine Weile aus Paris abzuhausen. Far'Hooks Producer Bilal schlägt ihm vor, seinen Vater Serge als Fahrer auf einer Tour an der französischen Küste entlang zu begleiten. Serge, ein Maurer aus Nordfrankreich, möchte nämlich den Spuren des Malers Joseph Vernet aus dem 18 Jh. folgen, der für seine vielen Gemälde französischer Hafencities berühmt ist. Trotz des Altersunterschieds und der kulturellen Kluft zwischen den beiden entwickelt sich zwischen Far'Hook (Sadek) und Serge (Gérard Depardieu) eine ungewöhnliche Freundschaft auf ihrer ganz persönlichen TOUR DE FRANCE.

24

R+D: Markus Mischkowski, Kai Maria Steinkühler

Seit 1995 arbeiten Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler am "Kölner Westend-Zyklus", einer Reihe von kurzen und langen, in schwarz-weiß gedrehten Spielfilmkomödien um die im Kölner Vorort Westend lebenden langzeitarbeitslosen Freunde Mike und Alfred. In Episode 8 werden die beiden von ihrem alten Kumpel Rasto als Mitarbeiter seines neuen Kurierdienstes rekrutiert und sollen wichtige Unterlagen "diskret" nach Luxemburg bringen. Als Rasto jedoch neue Methoden der Personalführung und Mitarbeitermotivation einführt und Alfred sich in die eigenwillige Tramperin Anja verliebt, gerät das Pilotprojekt schnell zu einem unwägbareren Unterfangen. Ein Abenteuer mit postmodernen Prekariern in frühmittelalterlichen Beschäftigungsverhältnissen.

detektor.fm

Zurück zum Thema



Kinotipps zum Mitnehmen

Neuigkeiten und Hintergründe aus der Kinowelt:
im Stream, als Podcast und als App.
Jeden Donnerstag in **detektor.fm – Der Tag**



detektor.fm – Das mobile Radio im Internet
Gute Themen und alternative Popmusik
www.detektor.fm



WELCOME TO NORWAY

Norwegen
2016 · 87 min

OmU

DI 20.09.2016 – 20.30
SCHAUBURG, KINO 1



WHERE IS ROCKY II?

Frankreich/Deutschland/Belgien/Italien
2016 · 93 min

OmU

DI 20.09.2016 – 21.30
PASSAGE KINOS, FILMECK

R: Rune Denstad Langlo D: Anders Baasmo Christiansen, Henriette Steenstrup, Slimane Dazi

Primus ist ein Mann mit großen Visionen und noch größeren Niederlagen. Da kommen ihm die Flüchtlinge gerade recht. Sein pleitegegangenes Hotel, in dem Zimmer, Türen, Heizung und Strom fehlen, soll doch noch zur Goldgrube werden: Es winken Subventionen aus der Staatskasse. Überhaupt nicht vorbereitet ist Primus auf die diplomatischen Verwicklungen: Christen weigern sich mit Muslimen, Sunniten mit Schiiten das Zimmer zu teilen. Und dann fordert die Ausländerbehörde auch noch Sprachkurse und einen Kooperationsrat, sonst gibt es kein Geld. Bald hat Primus den Ruf eines Diktators, die Flüchtlinge bezeichnen ihr neues Zuhause als Guantanamo und die stets fremdenfeindlichen Einheimischen winken mit den Fäusten...

26

R: Pierre Bismuth D: Michael Scott, D.V. DeVincentis, Anthony Peckham, Edward Ruscha

Kennen Sie Rocky II? Sie denken an den Sylvester-Stallone-Film? Richtig, aber Rocky II ist auch ein Kunstwerk des amerikanischen Pop-Art Künstlers Ed Ruscha. Ein Felsen, den er aus Kunstharz gegossen und irgendwo in der riesigen, kalifornischen Mojave-Wüste versteckt hat. Eine rätselhafte Arbeit, die niemals öffentlich besprochen wurde und auch nicht in Ruschas Werkkatalog gelistet ist. Der Regisseur, Künstler und Oscar-Preisträger Pierre Bismuth wird erstmalig durch eine BBC-Dokumentation auf Rocky II aufmerksam; ab 2009 gebigt er sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Artefakt. Er konfrontiert Ed Ruscha bei einer Ausstellungseröffnung in London mit der Frage nach dem Verbleib des mysteriösen Felsens...

10
YEARS

BRITISH SCHOOLS FILM #10 FESTIVAL

BIG DREAMS

SONG OF THE SEA · YOU'RE UGLY TOO · TOMORROW ·
SING STREET · AMY · MACBETH

ALL FILMS WILL BE SCREENED IN ENGLISH WITH SUBTITLES.
IN ARTHOUSE THEATRES FROM SEPTEMBER 2016 TO JULY 2017.

www.britfilms.de
facebook.com/agkino-britfilms

BRITFILMS
BRITISH SCHOOLS
FILM FESTIVAL

AG KINO
THEATRE THEATRE

BRITFILMS IS ORGANISED BY AG KINO · GRUPE DF. FILMUNSTHEATER E.V.,
THE ASSOCIATION OF GERMAN ARTHOUSE CINEMAS.
Ranken: 13 · 10289 BERLIN · TEL.: (030) 257 608 40 · FAX: (030) 257 608 42
BRITFILMS.AGKINO.DE, WWW.AGKINO.DE

VISION KINO

DOX

**JUGENDJURY
PREIS**

EINLADUNG ZUM JUGENDJURYPREIS



Gewinner des Jugendjurypreises der
16. Filmkunstmesse Leipzig

FR 23.09.16 – 19.00
KINOBAR PRAGER FRÜHLING

Seit 2006 sichtet und bewertet eine Jugendjury, bestehend aus acht Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren, die Filme der Leipziger Filmkunstmesse. Welche Filme sind für Jugendliche attraktiv? Welche würden sie an ihre Freunde weiter empfehlen? Die Ergebnisse ihrer Beobachtungen stellt die Jury am Ende der Messe dem Fachpublikum vor und spricht eine Empfehlung aus. Der ausgezeichnete Film erhält den "Jugendjury-Preis" der Sparkasse Leipzig, der mit 2.000 Euro dotiert ist und an den Verleih des Films geht.

Weil wir immer so gespannt auf die Empfehlungen der Jugendjury warten und diese immer so ausgezeichnet sind - 2015 wurde beispielsweise die beschwingte neuseeländische Doku HIP HOP-ERATION ausgezeichnet, 2014 war es Xavier Dolans MOMMY – zeigen wir den Liebling der Jugendjury am Freitagabend in der Kinobar noch einmal. Zuvor ist der Gewinner des Vorfilmtests zu sehen.

28

29

**PUBLIKUMS
PREIS**

EINLADUNG ZUM PUBLIKUMSPREIS



Gewinner des Publikumspreises der
16. Filmkunstmesse Leipzig

FR 23.09.16 – 19.30
PASSAGE KINOS, ASTORIA

Keine Experimente – Schauen Sie gleich den besten Film der Messe! Jedes Jahr befragen wir die Zuschauerinnen und Zuschauer der Filmkunstmesse nach ihrem Lieblingsfilm. In den vergangenen Jahren gehörten zu den Gewinnern so unterschiedliche Filmperlen wie Lars von Triers opulentes Meisterwerk MELANCHOLIA (2011), die brisante Verfilmung der wahren Begebenheiten um die braunen Netzwerke, die 1980 die Aufklärung des Oktoberfestattentats verhindert haben, DER BLINDE FLECK (2013), oder, im letzten Jahr, die bissige französische Urlaubskomödie UNTER FREUNDEN.

Der Publikumspreis wird von ARRI Media gestiftet, ist mit 2.000 Euro dotiert und wird an den Verleih des Films verliehen. Er soll der Herausbringung des Films zugute kommen. Für das Leipziger Publikum wiederholen wir den Preisträgerfilm am Freitagabend in den Passage Kinos.

GILDE
FILMPREIS

EINLADUNG ZUM GILDE FILMPREIS



Gewinner des Gilde Filmpreises der
16. Filmkunstmesse Leipzig

FR 23.09.16 – 19.00
SCHAUBURG, KINO 1

Jedes Jahr werden auf der Filmkunstmesse von einer Kinobetreiber-Jury die „Gilde-Filmpreise“ für den besten deutschen und den besten internationalen Film, den besten Dokumentarfilm und den besten Kinderfilm des Kinojahres verliehen. Bei der Auswahl der Filme spielt dabei neben der künstlerischen Qualität der Filme auch die Leidenschaft und Professionalität eine Rolle, mit der sich der Verleih dafür eingesetzt hat, dass der Film sein Publikum findet. Ausgezeichnet wird daher neben dem Regisseur/der Regisseurin des Films auch der verantwortliche Verleih.

Erstmals werden wir den Gewinner der Kategorie „deutscher Film“ am Freitagabend in der Schauburg noch einmal aufführen. Nominiert sind Maren Ades Cannes-Erfolgsfilm TONI ERDMANN, Fatih Akins Verfilmung des Jugendromans TSCHICK von Wolfgang Herrndorf und Maria Schraders kluges Porträt der Exiljahre Stefan Zweigs VOR DER MORGENRÖTE. Der Filmtitel wird am Freitagmorgen bekannt gegeben.

BEST OF FILMKUNSTMESSE 2016

Für alle diejenigen, die es unter der Woche nicht auf die Filmkunstmesse schaffen, und für alle, die hungrig sind auf mehr, gibt es am Freitagabend „Best of Filmkunstmesse“. In drei Vorstellungen wiederholen wir noch einmal einige der lustigsten, schrägsten, schönsten und interessantesten Filme.

AFFENKÖNIG

Deutschland 2016 · 98 min

FR 23.09.2016 – 22.00
SCHAUBURG, KINO 1

→ *Besprechung S. 6*

BEST OF

SAINT AMOUR – DREI GUTE JAHRGÄNGE

Frankreich/Belgien 2015 · 102 min

DF

FR 23.09.2016 – 22.00
PASSAGE KINOS, ASTORIA

→ *Besprechung S. 22*

BEST OF

SWISS ARMY MAN

USA 2016 · 95 min

omU

FR 23.09.2016 – 21.30
KINOBAR PRAGER FRÜHLING

→ *Besprechung S. 23*

BEST OF

CINÉFÊTE 17

FRANZÖSISCHES JUGENDFILMFESTIVAL

TOUT EN HAUT DU MONDE
BELLE ET SÉBASTIEN : L'AVENTURE CONTINUE
MICROBE ET GASOIL
DEMAIN
LES HÉRITIERS
FATIMA
LES COMBATTANTS

ALLE FILME IN ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
SEPTEMBER 2016 - JULI 2017

Tourneekalender, teilnehmende Kinos, Filmtrailer und pädagogische Dossiers unter:
www.cinefete.de und facebook.com/cinefete



www.klett.de



NOTIZEN

33

... AUCH IN DIESEM
JAHR GIBT ES WIEDER
GEWINNE FÜR IHRE EHRliche
MEINUNG!

Als Besucher der Filmkunstmesse gehören Sie zu den allerersten Zuschauern, die diese Filme zu Gesicht bekommen. Deshalb sind Filmemacher, Filmverleiher und Kinobetreiber natürlich sehr an Ihrer Meinung interessiert. Wir würden uns freuen, wenn Sie nach den Vorführungen den Fragebogen ausfüllen würden, der in den Kinos ausliegt, und diesen dann wieder beim Kinopersonal abgeben. Als Dankeschön verlosen wir unter den Teilnehmern der Fragebogenaktion attraktive Preise! Um teilzunehmen, müssen Sie lediglich Ihren Namen und Email auf dem Fragebogen eintragen. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Daten vertraulich. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

IMPRESSUM

Veranstalter:
AG Kino
Gilde dt. Filmkunsttheater e.V.
Rankestr. 31 · 10789 Berlin
Tel.: 030 – 257 608 40
Fax: 030 – 257 608 43
info@agkino.de · www.agkino.de

Redaktion: Hendrike Bake (filmaggregate)
Redaktionsschluss: 05.08.2016
Fotos: Verleiher, Affenkönig (Seite 6);
Carolina Rihs, Port au Prince Pictures
Grafik: Hatch Berlin
Druck: Druckerei Vettiers GmbH & Co. KG
Auflage: 55.000

DIE PREISE

- Eine Jahreskarte für die Kinobar Prager Frühling
- Eine Jahreskarte für die Passage Kinos
- Eine Jahreskarte für die Schauburg

Darüber hinaus verlosen wir in den Eröffnungsvorstellungen der Filmkunstmesse je zwei Freikarten zur feierlichen Preisverleihung der Gilde Filmpreise, des Publikumspreises und des Jugendjury-Preises (gestiftet von der Sparkasse Leipzig). Die Verleihung mit anschließender Party findet am Donnerstag im Alten Landratsamt statt.



Wenn man ein Konto
hat, auf das immer
Verlass ist.

sparkasse-leipzig.de



 Sparkasse
Leipzig

EINE VERANSTALTUNG DER



AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

FÖRDERER
UND PARTNER:



Mitteldeutsche
Medienförderung



Die Deutsche Filmkommission
für Kultur und Medien



Stadt Leipzig

BLICKPUNKT: FILM

detektor.fm
Zurück zum Thema



cinema
connect

PREIS DER
JUGENDJURY:



Sparkasse
Leipzig

PUBLIKUMS-
PREIS:

ARRI Media

PARTNER:



DEUTSCHE FILMKOMMISSION



emotionworks
GEMEINSCHAFTSINITIATIVE



Tanqueray



culturtraeger

PILOT

BULLEIT BOURBON
FRONTIER MUSEUM

TELEGRAPH +++
OSTE · POSTAUPADT